

VOLENDAM

Jahrgang 32. Nummer 4

INFOBLATT

April 2024



VOLENDAM Ltda.
COOPERATIVA DE PRODUCCIÓN,
CONSUMO Y SERVICIOS



**ASOCIACIÓN
COLONIA VOLENDAM**



EDITORIAL

Liebe Leser unseres Infoblattes,
wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen
und die neuesten Ereignisse mit Ihnen zu teilen.
In dieser Ausgabe wird kurz über die
Generalversammlung informiert, welche jedes
Jahr durchgeführt wird. Zudem haben einige
Mitarbeiter an Kursen teilgenommen, worüber sie
kurz berichten. Dann teilen sich einige
Mitarbeiter kurz mit, zum Geschehen in den
verschiedenen Arbeitsbereichen.
Anlässlich des Welt Bienen Tages, welcher am 20.
Mai gefeiert wird, gibt es für Groß und Klein
etwas über Bienen und ihren Honig.
Wir wünschen euch Spaß beim Stöbern.

Herausgeber

Die Verwaltung der Kolonie Volendam

Mitarbeiter

Caren Loewen

Natasha Gostomelsky

Celia Klassen

Doris Bärig

Einsendeschluss

10. des jeweiligen Monats

Erscheint

Jeden Monat

Druck

Zamphiropolos S. A. - Asunción

Online zugänglich unter

www.volendam.com.py

INHALT

Besinnung	3
Generalversammlung	4
Ecop	5
Silos	6
Kurs über Pflanzenzüchtung	7
Storytime	9
Convención innova PRO	12
Sozialdienst	14
Hallenfußballturnier	15
IFL	16
Rezept	17
Tiere & Natur	18
Fotoecke	20

Beiträge

- Per Post:

Volendam Info - Colonia Volendam
c.d.c. 166 Asunción, Paraguay.

Tel.: 0451 320 130

- oder e-mail:

volendaminfo@gmail.com

Nachdruck und Vervielfältigung – auch
auszugsweise – nur mit Genehmigung des
Herausgebers. Für unverlangt eingesendete
Artikel und Bilder wird keine Haftung
übernommen. Die Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion oder der
Verwaltung wieder. Die Redaktion behält sich
das Recht auf redaktionelle Änderungen und
Kürzungen vor.

Gnade

Wenn ein Stück rohes Eisen, das noch ungebraucht in der Schmiede herumliegt, reden könnte, so würde es sagen: "Ich bin schwarz, ich bin kalt, ich bin hart!" Das alles ist vollkommen wahr. Aber nun lege dieses selbe Stück Eisen in das Feuer der Esse und warte nur ein wenig, bis das Feuer seine Macht an ihm bewiesen hat. Jetzt würde es verwundert sagen müssen: "Die Schwärze, die Kälte, die Härte ist weg! Ich bin völlig verändert. Nun bin ich rot statt schwarz, nun bin ich glühend statt kalt, nun bin ich biegsam statt hart, nun bin ich brauchbar geworden für meine Bestimmung!"

Würde sich das Eisen selber rühmen? Nein, es würde sich des Feuers rühmen, durch das es so vollkommen umgewandelt wurde. So ist auch der Mensch von Natur schwarz, kalt und hart.

Aber wenn der Herr ihn mit seinen göttlichen Einwirkungen berührt, wenn Jesu Blut ihn reinigt, wenn er von Gottes Liebe erfüllt wird, so verschwindet das, was er von Natur war. Jedoch die Ehre der Verwandlung kommt nicht dem Menschen, sondern dem Herrn zu.

Stanley Jones



Generalversammlungen 2024 der Cooperativa Volendam Ltda. & Asociación Colonia Volendam

Die ordentliche Mitgliederversammlung dient dazu, das Rechnungsjahr 2023 legal abzuschließen und den Arbeitsplan 2024 zu definieren; und das sowohl für die Cooperativa Volendam sowie auch für die Asociación Colonia Volendam.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung, am 15. März, waren 133 Mitglieder erschienen. Dieser Generalversammlung waren 2 Vor-Versammlungen vorausgegangen, an denen insgesamt 78 Mitglieder teilgenommen haben. Diese Vor-Versammlungen sollen dazu dienen, Fragen im Vorfeld zu klären und einen besseren Überblick über die gegenwärtige Situation der Institutionen zu geben.

Nach der 1. Einberufung brachte Herr Nelson Born eine Besinnung, in der er besonders darauf hinwies, dass Gott uns liebt und dass JEDER wertvoll ist. Nach der Eröffnung gab der Oberschulze, Herr Ronald Baerg einige allgemeine Informationen weiter; anschließend präsentierte der Geschäftsführer, Herr Arnold Ens, das Resultat des Rechnungsjahres 2023. Danach wurden verschiedene Arbeitsprojekte und Kostenvoranschläge für das Arbeitsjahr 2024 vorgestellt, angenommen und somit in Auftrag gegeben. Dazu gehören ein Kühlwagen für den Fleischtransport, Firmenfahrzeuge, Inversiones BANCOP S.A., Krankenhausbau u.s.w. Die Kooperative zählte zum Jahresschluss

357 Mitglieder und 129 Mitarbeiter. Die Asociación zählte 332 Mitglieder und 52 Mitarbeiter. Von den Mitarbeitern sind ca. 53% Mitglieder der Kooperative und Asociación. Der Verwaltungsrat versammelte sich im Jahr 2023 zu insgesamt 24 Sitzungen. Zu diesen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat eingeladen, der auch pünktlich dabei war sowie auch der Geschäftsführer. Auf der Generalversammlung der Asociación wurden folgende Personen in die Asociación Colonia Volendam aufgenommen: Annedore Baerg de Schlakat, Tanja Giesbrecht, Brian David Giménez Sukkau, Brian Santacruz González, Marina Isabel Kroeker, Bernold Sukkau und Marcel Unruh. In einigen Fällen tritt die Mitgliedschaft erst in Kraft, wenn der betreffende Betrag eingezahlt wurde. Den Anwesenden wurde auch Raum gegeben für Fragen, Mitteilungen usw., welche zur Kenntnis genommen wurden und auf den Sitzungen der Verwaltung weiter analysiert werden. Die letzten drei Jahre waren nicht so leicht, da die Klimabedingungen nicht gut waren und es schlechte Ernten gab. Nichts desto trotz wollen wir dankbar sein. Undankbarkeit kann keinen Segen bringen. Mit diesen Worten schließt die Generalversammlung und alle Anwesenden sind zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Ecop Volendam

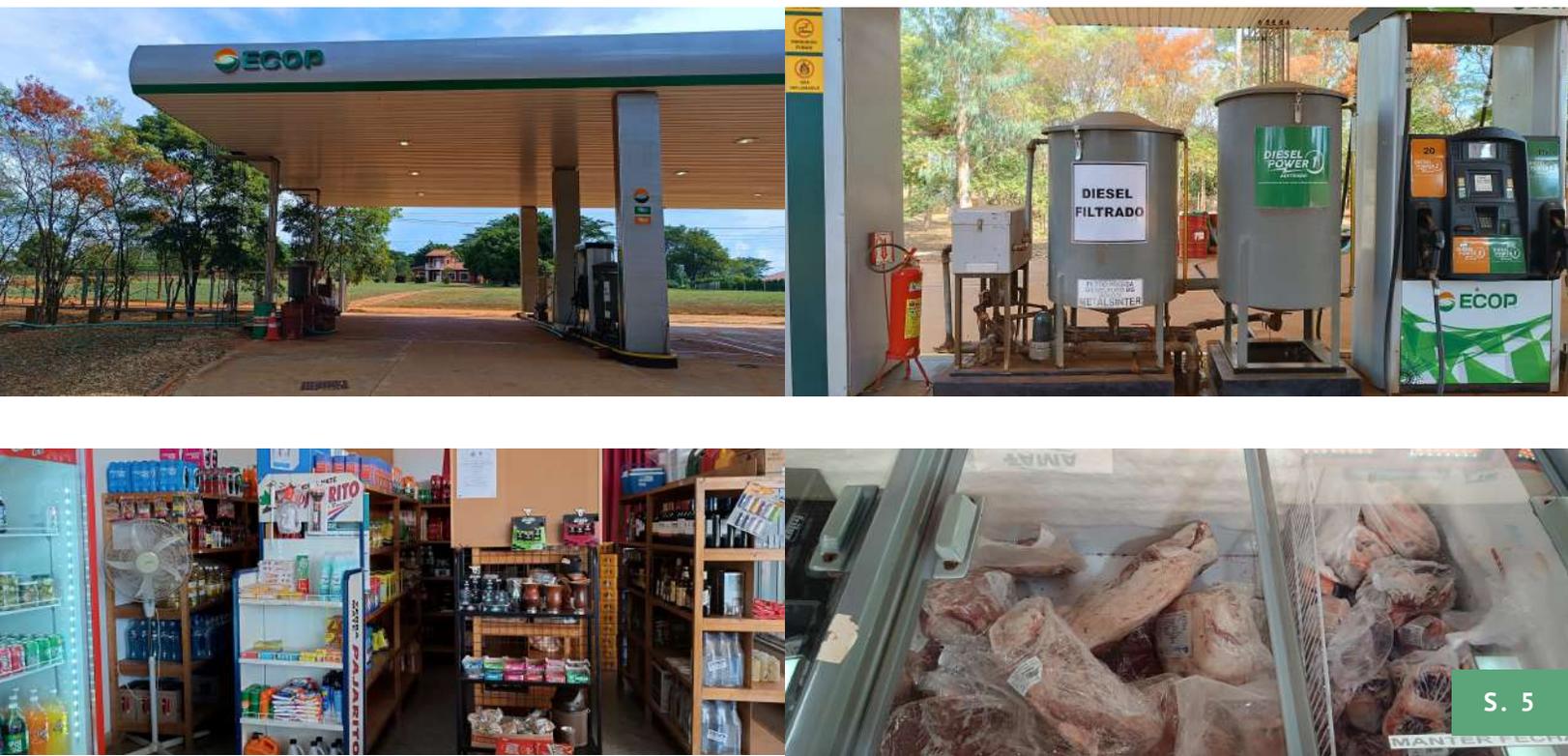
Seit einiger Zeit sind wir hier bei der Ecop 5 Kollegen. Ein Mitarbeiter hatte aufgehört und mit der Zeit wurden 2 neue Mitarbeiter eingestellt. Das ermöglicht uns, mehr Kunden gleichzeitig zu bedienen. Unsere Öffnungszeiten sind in der Woche (Montag – Freitag) von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends durchgehend und am Samstag von 6 bis 12 Uhr. An nationalen Feiertagen öffnen wir die Tankstelle von 6 bis 9 Uhr vormittags, damit die Leute tanken und ihre Arbeit verrichten können.

Wie die meisten wissen, wurden im vergangenen Jahr bei der Ecop einige Renovierungen gemacht. Da diese abgeschlossen wurden, konnte man in den vergangenen Wochen das Dach zu Ende färben sowie den Namen anbringen und auch sonst wurden überall neue Ecop Schilder und Aufschriften angebracht.

In unserem Shop bieten wir verschiedene Lebensmittel und Getränke zum Kauf an, auch sonstige Alltagsutensilien versuchen wir immer auf Lager zu haben. Am besten verkaufen wir außer unserem Brennstoff auch das leckere Fleisch, das hier im Shop angeboten wird und die Getränke. Dazu gilt zu erwähnen, dass man neuerdings jegliche umtauschbaren Gaseosflaschen bei uns umtauschen kann, egal ob 1, 1 ½ oder 2 Liter Flaschen, man kann eine 1 oder 1 ½ L auch gegen eine 2 Liter tauschen und umgekehrt.

Wir bemühen uns, unsere Arbeit gut zu verrichten und freuen uns, über gute Zusammenarbeit mit der Kolonie und den Kunden.

Team-Ecop.



Silos Volendam



Zur Zeit ist die Haupternte von Soja vorbei. In den Silos wurden bis zum 3. April 2024 26.963.602 kg Soja angenommen, von welchen 12.721.040 kg schon verschifft wurden.

Ende Februar dieses Jahres hat Herr Wolfgang Giesbrecht seine langjährige Arbeit im Silos beendet sowie auch Herr Joel Marecos, der seine Arbeit im Hafen Mbopicua verrichtete. Wir sagen danke für eure Arbeit.

Ansonsten ist man offen für Verbesserungsvorschläge.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei einem jeden, der dazu beiträgt, dass wir gut arbeiten können und hoffen weiterhin auf positive Unterstützung und Mitarbeit. Danke.

I.A.
MATTHIAS THIESSEN



Kurs über Pflanzenzüchtung und ökologische Wiederherstellung

Im Februar wurden wir von ITAIPÚ eingeladen, an einem Kurs teilzunehmen, der über Pflanzenzüchtung und ökologische Wiederherstellung war. Es ging darum, wie man in Itaipú die einheimischen Baumarten züchtet und wie man diese nachher einsetzt, um degradierte Flächen zu bepflanzen oder Land, das man wieder unter Naturwald bringen muss. Itaipú hat viel Landfläche, hauptsächlich am

Stausee, die wieder unter Wald gesetzt werden muss. Dazu wird ein Plan erstellt, um es auch so günstig wie möglich zu machen. Alles fängt mit einer guten Bodenvorbereitung an, Ameisenkontrolle und dann die Pflanzung der Pionierarten, die dann die Verhältnisse schaffen für die Klimax-Arten, meistens Baumarten mit wertvollem Holz, die den Schatten brauchen, um sich zu etablieren.



Weil es zu diesem Thema sehr wenig Informationen, Literatur und auch wenig Erfahrungen gibt, haben sie dort verschiedene Modelle erstellt, die dann von den Universitätsstudenten ständig überwacht werden. Die Resultate sind sehr interessant und es wurde von den brasilianischen Experten, die den Kurs anleiteten, viel Informationen vermittelt. Es ist eine Arbeit, die schon viele Jahre läuft.

Bei der ökologischen Wiederherstellung geht es in erster Linie um das ökologische Gleichgewicht oder um die Wiederherstellung der ökologischen Funktionen des Waldes. Das sind sehr lange Prozesse, wobei man an die Fauna, an den Wasserkreislauf, an die Bodenwiederherstellung und an vieles andere denken muss, nicht nur an die Holzproduktion. Was auch für uns ein wichtiges Thema war, sind die Naturwaldfragmente. Es ist nämlich so, dass es in Volendam etwa 5.800 Hektar Naturwald gibt. Dieser Wald ist in fast allen Fällen hoch degradiert (schlechter Qualität) und hoch fragmentiert (kleine Blocks). Diesen Wald wird man höchstwahrscheinlich niemals ausrotten dürfen. Auf diesen Wald zahlen wir alle Jahre unsere Landsteuer und die meisten Bauern besitzen Wald. Das heißt, den Wald hat man mal gekauft und dafür wahrscheinlich viel Geld gezahlt. Dies kann uns ärgern, gleichgültig lassen oder freuen, das ändert an der Tatsache nichts, dass wir den Wald immer bei uns haben werden.

Es gibt auch Leute, die gegen das Gesetz gehen und schnell oder langsam den Wald verschwinden lassen. Dies hat seine Konsequenzen, leider für uns alle und sogar für unseren Produktionssektor.

Wir könnten aber auch versuchen, etwas Positives mit dieser Tatsache zu machen. Wir haben 5.800 Hektar, von denen es praktisch keine Einnahmen gibt, außer hier und da mal ein Stamm für den Eigenbedarf. Das ist ok. Wir könnten unseren Wald aber auch etwas Pflege und Aufmerksamkeit schenken, indem man versucht, die guten Bäume zu pflegen und auch zu fördern. Die könnten wir oder die nächsten Generationen dann wieder brauchen und die können den Wald dann weiterpflegen. Oder wir lassen unseren Kindern nichts, und die werden das dann so weitermachen, wahrscheinlich.

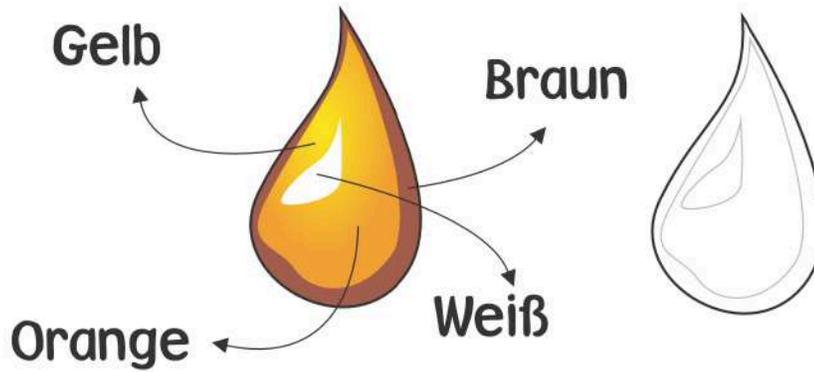
Das Naturholz ist schön, es gibt viele nützliche Arten und es gibt Arten, die auch ein schnelles Wachstum aufweisen können. Es liegt an uns, was wir mit diesen 5.800 Hektar machen. Ein Teil der Leute, die diese Arbeit heute in ITAIPÚ machen, haben ein Praktikum in Volendam gemacht oder sind als Studenten hier gewesen. Wir können als Volendam stolz darauf sein und sollten auch weiterhin die Leute hier mit viel Hingabe aufnehmen. Alle Achtung an Euch alle!

Norbert Weichselberger
SAT

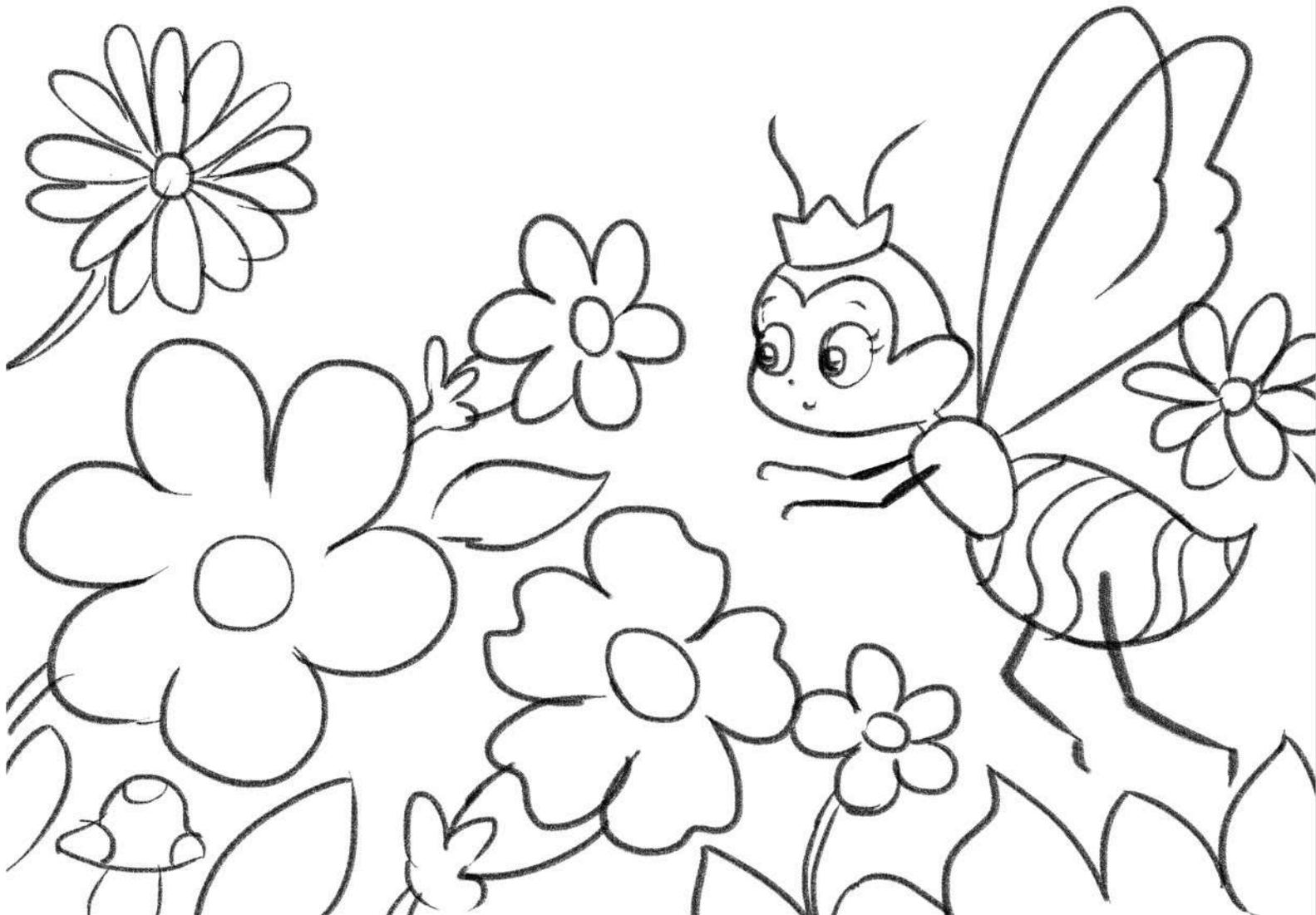


Lass uns spielen

Male den Honigtropfen an



Bemal die Biene und die Blumen mit deinen Lieblingsfarben



Wie kommt der Honig ins Glas?

Lena und Lukas essen zu Frühstück am liebsten Honig auf ihrem Brot. Doch woher kommt der süße Aufstrich eigentlich?



Sie fragen ihre Eltern und die schicken sie zu Nachbar Lars.



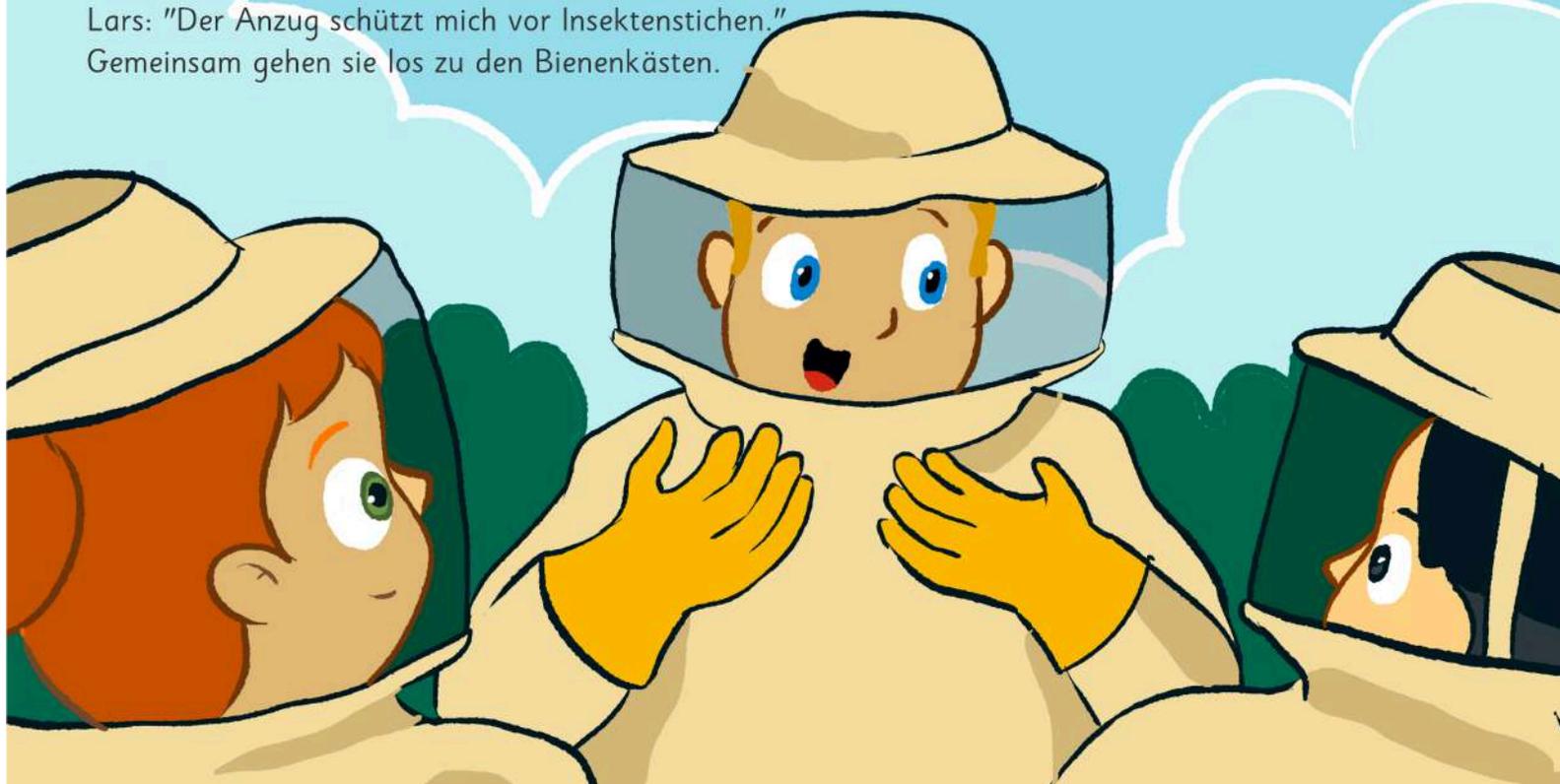
Lena: "Hallo Lars, kannst du uns zeigen woher der Honig kommt?"

Lars: "Aber klar, ich zieh mir nur schnell meinen Imkeranzug an."

Lukas: "Wieso denn das?"

Lars: "Der Anzug schützt mich vor Insektenstichen."

Gemeinsam gehen sie los zu den Bienenkästen.



Lars zeigt den Kindern, dass hier die Bienen wohnen, er erklärt :
"Das hier sind die Waben, in denen liegt der Honig den die Bienen machen."



Dazu brauchen sie den Nektar von verschiedenen Blumen. Wenn sie diesen Nektar zusammen tragen, fliegen sie hin und her.



Und so werden gleichzeitig die Pflanzen bestäubt und wir können Obst und Gemüse ernten. Daher sind die Bienen sehr wichtig für den Menschen."



Gemeinsam tragen sie die Waben zum Haus und dort zeigt Lars ihnen ein komisches Gerät.

Lena: "Was ist denn das?"

Lars: "Das ist eine Honigschleuder, damit bekommt man den Honig aus den Waben, schaut zu."

Die Kinder sind begeistert und dürfen sich jeder ein Glas frischen Honig auffüllen.



Lukas: "Danke Lars! Jetzt wissen wir, wie wichtig die Bienen für uns sind!"

Lena: "Ja und das nicht nur wegen ihrem leckeren Honig."

So gehen sie glücklich und zufrieden nach Hause, um ihr Honigbrot zu essen.



Convención innova PRO

Madrid, Spanien

Dank der Unterstützung unserer Kooperative, der Schule und vielen Personen, konnte ich an einem Kongress in Madrid, Spanien, teilnehmen. Dieser fand vom Montag, den 18. März bis Donnerstag, den 21. März in der Hauptstadt Spaniens statt.

Das Hauptthema war PROGMENTIS.com, eine Plattform, entwickelt für Schüler, um besonders zwei Bereiche zu fördern, Leseverständnis und logisches/mathematisches Denken. Und das ist nun mal für jede Schule von großem Interesse. Alle Vorträge drehten sich um dieses Programm. Von Paraguay waren sechs Personen aus den Mennoniten Kolonien, die zur ACOMEPA gehören, einige Schulleiter aus Asunción und aus Encarnación dabei. Weiter waren Leute aus Guatemala, Mexico, Kolumbien und Spanien anwesend. Die Gruppe bestand aus ca. 50 Personen.

An den drei Vormittagen besuchten wir jeweils eine andere Schule, um diese kennenzulernen und in den Unterricht zu gehen und um zu sehen, wie sie mit PROGMENTIS.com arbeiten. Da konnten wir auch die andere Seite sehen, nämlich, wie es dem Schüler mit dem Programm ging. Denn das Programm kostet um die 50 \$ pro Schüler pro Jahr. Einen großen Vorteil, den diese Plattform bietet, ist, dass jeder Schüler nach seinem Niveau und Rhythmus arbeitet und das Programm sich danach weiter entwickelt und aufbaut. Zusätzlich bekommt man eine sehr komplette Rückmeldung vom Schüler, wie es ihm geht, wo er gut vorankommt und wo er Schwierigkeiten hat, um diese dann im Unterricht aufzugreifen und zu verbessern. Mit PROGMENTIS.com arbeiten die Schüler um die zwei Unterrichtsstunden pro Woche, in der Schule.

Es waren drei große Schulen mit 1.600 bis 1.800 Schüler und mit einer guten Ausstattung. Einige waren privat, andere subventioniert. Überall mussten die Eltern beisteuern.



Alameda de Osuna, eine Schule mit Wänden aus Glas.

Als **Kompetenzen** bezeichnest du die Fähigkeit, dein **Wissen und Können** sinnvoll zu kombinieren. So kannst du die Aufgaben und Herausforderungen im **Berufsleben** eigenständig, selbstverantwortlich und situationsgerecht meistern.

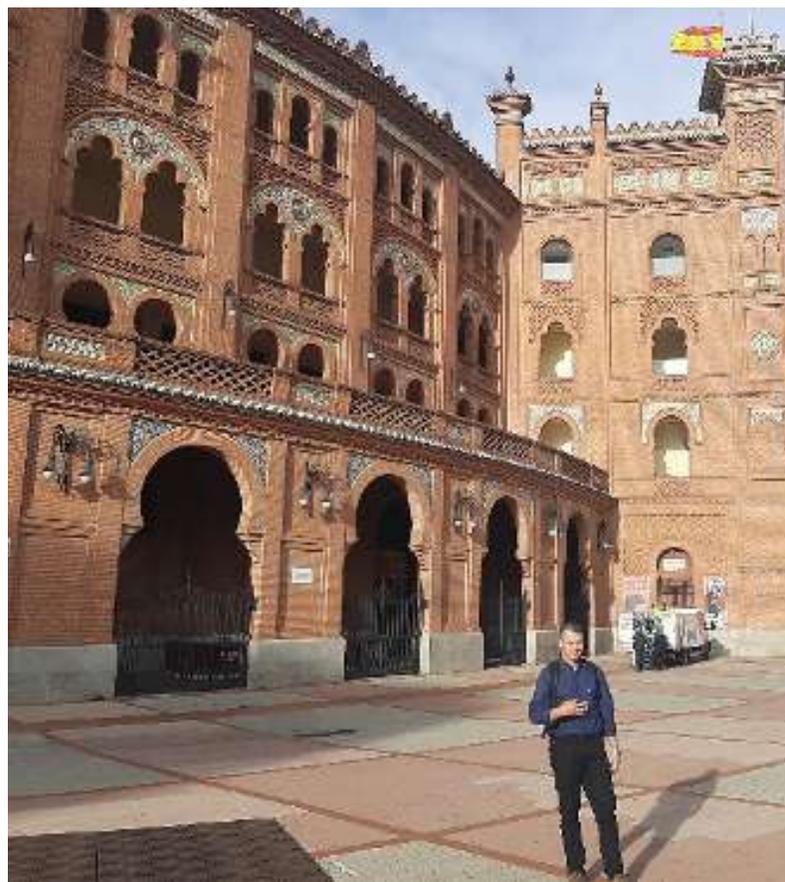
Auffallend war, dass in allen drei Schulen viel Wert auf Theater, Musik und Kunst gelegt wurde. Wo wir doch oft denken, das sind unnötige Fächer, haben sie eingesehen, dass diese dem Schüler besonders in seiner ganzen Person fördern und formen und nicht nur Kopfwissen aneignen. In einem Vortrag fiel der Satz „Google hat die Informationen, aber nicht die Erfahrung“. Alles kann man nachlesen und im Netz suchen und meistens auch finden. Aber tun müssen wir es selber. So legen die Schulen viel Gewicht auf die Werte. Auf Kompetenzen. Können die Schüler Konflikte lösen? Wie gehen sie mit Krisen um? Wachsen sie an Herausforderungen? Das sind etliche Fragen, die nicht nur uns hier im kleinen Volendam beschäftigen, sondern auch große Schulen in der Welt.



Puerta de Alcalá, Madrid

Ich konnte meinen Horizont gewaltig erweitern, ein neues Land sehen, Madrid etwas kennenlernen, Freunde gewinnen und für mich viele (neue) Gedanken mitnehmen. Ich bin dankbar für diese Gelegenheit und möchte es so gut es geht, für unsere kleine, schöne und gute Schule in Volendam zu Gewinn werden lassen.

Mario Friesen
Schulleiter



Plaza de Toros, Madrid

Sozialdienst

Der Sozialdienst von Volendam lädt zu einem Vortragsabend ein. Dieser soll am Montag, den 27. Mai, parallel stattfinden. Für die Männer gibt es einen Vortrag im Auditorio Volendam zum Thema „Eine gesunde Balance im Leben eines Mannes – (Wie) ist das möglich?“ Gebracht von Levi Hiebert.

Für die Frauen findet der Vortrag in der MG Kirche Volendam statt und das Thema ist „Gelassenheit – trotz allem mutig voran“, gebracht von Edeltraud Reimer. Hier wird es auch Kinderbetreuung geben. Die Vorträge finden jeweils um 19:00 Uhr

statt und es gibt Übersetzung ins Spanische. Zudem laden wir ein zu den Sprechstunden, die vom Sanatorium Eirene angeboten werden. Diese finden am Dienstag, den 28. Mai, statt und zur Verfügung stehen Levi Hiebert und Edeltraud Reimer. Anmelden kann man sich dafür im Sozialdienstbüro persönlich oder bei Caren Loewen unter der Nummer 0982-968-789.

Gez. Der Sozialdienst Volendam.

Tag der Familie

In Paraguay ist der nationale “Tag der Familie” festgelegt auf den 4. Sonntag im April, laut Ley N° 5425 der Constitución Nacional. Darum wollen wir diesen Tag in Ehren halten und uns besonders Zeit nehmen, um über den Wert einer gesunden Familie nachzudenken.

Für eine gesunde Gesellschaft braucht es zuallererst gesunde Familien, in denen Vater und Mutter sowie die Kinder ihre Rolle mit Verantwortung tragen.

Gott hat die Familie so geschaffen, dass sie sich ergänzt und Ihn dadurch verherrlicht. Wollen wir weiterhin unsere Familien schätzen und für den Erhalt von einer Gott vorgegebenen Familienkonstellation (Vater-Mutter-Kinder) stehen.



Gott segne die Familien in Paraguay!

Hallenfußball Turnier



Das Turnier fand am 16. und 17. März in Friesland statt. Hier beteiligten sich alle Mannschaften, die zum mennonitischen Fußball-Bund Ostparaguays gehören. 7 Mannschaften insgesamt. Es fing am Samstag um 10:00 Uhr an und endete am Sonntagabend.

Als Volendamer Mannschaft fingen wir erst mal ohne Trainer an zu üben. Vom VSV Komitee aus wollten wir gerne einen Trainer aus Volendam (deutschsprachigen) haben. Nach 8 Absagen schauten wir uns nach anderen Möglichkeiten um.

Dann kamen wir auf Herrn Miguel Santacruz aus General Aquino. Dieser nahm die Arbeit gerne an und fing dann auch anfangs Februar an, mit den Jungen zu trainieren. Für diese Sportart hat Volendam viele Spieler. Da macht das Trainieren Spaß. Herr Arwid Loewen ließ sich auch einspannen und war eine sehr große Hilfe beim Trainieren wie auch auf dem Wettkampf. Er hat während des Turniers eine hervorragende Arbeit geleistet. Die jungen Männer haben alles gegeben, um Volendam auf dem Turnier zu vertreten.

Dieses Turnier ist sehr intensiv, da jeder gegen jeden spielt und dieses an nur 2 Tagen. Doch alle Anstrengung hatte sich gelohnt. Am Ende des Turniers waren die Positionen wie folgt:

Meister: Tres Palmas

Vizemeister: Volendam

Danach folgten Sommerfeld, Friesland, Bergtal, Independencia und Concordia.

Friesland überreichte zusätzlich 1 Trophäe für die Mannschaft, die die meisten Tore erzielt hatte und nicht für den einzelnen Spieler. Dies finde ich als eine sehr gute Initiative. Ich denke, so etwas fördert den Teamgeist und es kämpft nicht jeder für sich. Auch wurde die Mannschaft prämiert, die die wenigsten Tore einstecken musste.

Diese Preise erhielt beide Tres Palmas.

Es war ein sehr gut organisiertes und gelungenes Fest.

Auch sind wir immer wieder dankbar, dass wir bisher bei all den Reisen bewahrt geblieben sind.

I.A. Leonhard Fischer



50 Jahre
anerkannt durch das MEC

**INSTITUT FÜR
LEHRERBILDUNG**
1974-2024

FEIER BEIM IFD
29. JUNI 2024

- Ausstellung ab 15 Uhr
- Offizielle Feier: 18 Uhr



Butterhörnchen

Teig:

- 1 Tasse Wasser
- 1 Tasse Milch
- 3 EL Hefe
- ¾ Tasse Zucker
- 1 Tasse Butter
- 2 Eier
- Mehl

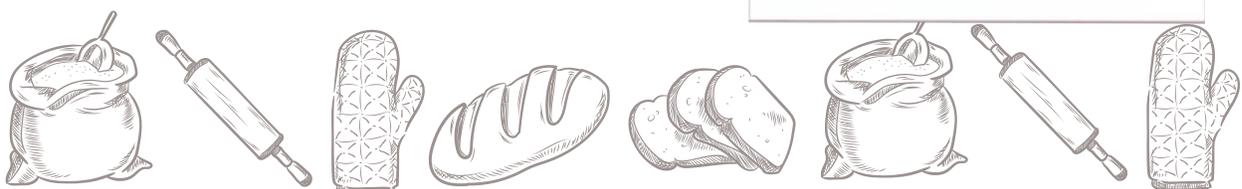
Füllung:

Dulce de guayaba (oder nach Belieben auch etwas anderes)

Zubereitung:

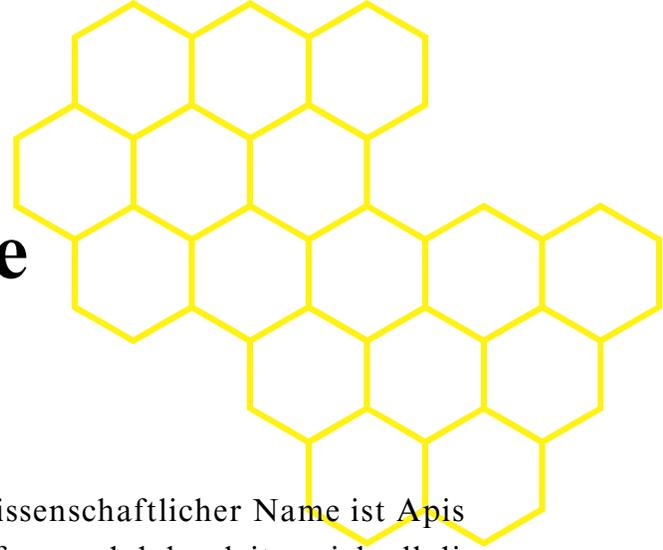
Das Wasser und die Milch erwärmen. Dann Hefe und Zucker damit auflösen. Weiter die Butter schmelzen. Diese mit samt den Eiern den eben vermengten Zutaten beifügen. Nun so viel Mehl dazugeben, dass ein Teig entsteht, den man kneten kann. Nach dem Kneten 45-60 Minuten den Teig ruhen lassen. In der Zwischenzeit Dulce de Guayaba für die Füllung in Stücke schneiden. Jetzt den Teig ausrollen, runde Formen ausstechen und diese in Viertel oder Achtel schneiden. Die dadurch entstandenen Dreiecke mit Dulce de Guayaba belegen, zu kleinen Hörnchen zusammenrollen und gehen lassen, bis sich die Größe etwa verdoppelt hat. Zum Schluss diese Hörnchen backen. Danach kann man sie auch noch mit einer Glasur bestreichen oder mit Puderzucker bestreuen.

-Aus dem Buch "145 Rezepte für Küche und Backstube" von Anni Sawatzky





Die Biene



Unsere Honigbiene ist nicht das Lieblingstier vieler Personen und doch sollten wir sie schützen und ihr ihren Raum lassen. Man sagt, sie seien nicht aggressiv, sondern defensiv, sie verteidigen nur ihr Nest. Doch in der Arbeit mit ihnen kommt sie mir gelegentlich doch ziemlich aggressiv vor.

Und das ist sie auch, unsere afrikanisierte Biene. Den Namen hat sie daher, weil ein Wissenschaftler die afrikanische Biene mit der europäischen Biene kreuzen wollte, um eine Biene zu züchten, die dem Klima Südamerikas besser angepasst wäre.

Unsere Honigbienen sind im Durchschnitt viel aggressiver als die Europäischen und neigen außerdem, schneller dazu, zu schwärmen. Dafür aber sind sie auch weniger anfällig für die Varroa und sie sind sehr fleißig.

Ihr wissenschaftlicher Name ist *Apis Mellifera* und daher leiten sich all die Begriffe wie Apicultura=Imkerei, Apicultor=Imker; Miel=Honig ab. Die Honigbienen leben nicht alleine, sondern bilden ein Volk, einen Bienenstaat. Ein Volk umfasst 50.000 oder sogar mehr Bienen und besteht aus einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen (männliche Bienen). Die Königin wird einmal von mehreren Drohnen befruchtet und kann dann zwischen 1000 und 2000 Eier pro Tag legen. Sie lebt ca. 4 Jahre, während eine Arbeiterin nur 30 bis 45 Tage oder etwas länger lebt, je nach Jahreszeit.



Um mit Bienen zu arbeiten, braucht man einen Anzug, einen Smoker und noch einige kleinere Werkzeuge mehr. Besonders unseren afrikanisierten Bienen sollte man nie ohne Anzug entgentreten. Hier gilt immer, Vorsicht ist besser als Nachsicht. Der Rauch täuscht einen Brand im Wald vor. Dies bewirkt, dass die Bienen sich voll Nektar oder Honig saugen, um eventuell ihr Nest zu verlassen, wenn es dem Feuer zum Opfer fällt. Weil die Bienen jetzt vollgesaugt sind, werden sie träge und sind dadurch „fauler“ und greifen nicht so feste an, was das Arbeiten mit ihren Waben leichter macht.

Ein Irrtum, dem viele erliegen, ist, einen Bienenkasten neben einem Nest aufzustellen, in der Hoffnung, dass diese in den Kasten ziehen werden. Sie werden ihr gemütliches Nest aber nicht verlassen. Außer der Schwarm teilt sich (schwärmen), dann könnte der Kasten besiedelt werden.

Ein weiterer Irrtum ist zu glauben, wenn man einen Bienenkasten hat, dann hat man Honig. Es ist, als würde man sagen, ich habe Milch, weil ich eine Kuh besitze.

Bis man sauberen Honig im Glas hat, steht eine Menge Arbeit noch bevor.

Mario Friesen



Hallenfußball Turnier



Tag der Familie

